

RECHTSANWÄLTE
DR. RUDOLF HAUENSCHILD
DR. FRITZ HAUENSCHILD

(STEUERBERATER)
VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN
WIEN, I., STALLBURGGASSE 4

POSTSCHECK-KONTO Nr. 4945
I. OST. SPAR-CASSE KONTO Nr. 800.251

FERNRUF R 26 2 62

KANZLEISTUNDEN 8-12 UND 14-17
SAMSTAG 8-13

Eingang

-6 NOV 1947

Wien, den 6. November 1947

Dr. W/Lo

An die

Österreichische Vermögensschutz-
Gesellschaft m.b.H.

W i e n , I. ,

Herrengasse Nr. 12

In Vertretung des Herrn Jaromir Graf C z e r n i n -
M o r z i n behändige ich Ihnen in Erledigung Ihres Geehrten vom
27. o.M. nachstehende Unterlagen:

- 1.) Auftragsbestätigung meines Klienten an Sie vom 21. X. 1947, mit dem Bemerkten, dass die Anmeldegebühr per S 100.-- von meinem Klienten zwischenzeitlich und zwar am 27. v.M. bereits an Sie überwiesen wurde,
- 2.) eidesstattige Erklärung meines Klienten vom 27. v.M. in politischer Hinsicht,
- 3.) Vollmacht meines Klienten an Sie ,
- 4.) 2 in bianco gefertigte Formulare, beinhaltend Anmeldung österreichischen Eigentums im Ausland,
- 5.) eine in französischer Sprache ausgefüllte Vermögenserklärung, welche Sie bezüglich des Guthabens bei der Deutschen Bank in Reichenberg, sowie auch der Versicherungspolizzen freundl. Weise selbst ergänzen wollen, wofür ich Ihnen tieferstehend zusätzliche Daten bekanntgebe.
- 6.) Bestätigung des Rechtsanwaltes Dr. Josef Stampfl, L i n z a.D. Landstrasse Nr. 32, laut welcher Graf Czernin vom 3. IX. 1944 bis Ende Jänner 1945 bei der G e s t a p o in Linz wegen staatsfeindlicher Umtriebe in Haft war.
Ich nehme an, dass diese Bestätigung Ihnen umso eher genügen wird, als, wie aus derselben ersichtlich, die amtlichen Unterlagen der Staatspolizei L i n z nicht mehr verfügbar sind.
- 8.) E r k l ä r u n g meines Klienten vom 10. V. 1947 beinhaltend seinen Lebenslauf und tschechische Referenzen.

Zusätzlich teile ich Ihnen nachstehendes mit:

- a) Graf Jaromir C z e r n i n - M o r z i n hat die Herrschaft Marschendorf im Jahre 1928 im Erbwege nach seinen damals verstorbenen Vater erworben.

- b) Auf der Herrschaft Marschendorf befindet sich ein Sägewerk, welches wertmässig einen Bruchteil des Wertes des Waldes ausmacht; sämtliche Bewertungen sind meinem Klienten unbekannt.
- c) Graf Jaromir C z e r n i n glaubt sich zu erinnern, dass er anlässlich der Einwohnerzählung in der C.S.R. im Jahre 1930 sich als Deutscher gemeldet hat. Ihre einschlägigen Erhebungen wären daher diplomatisch zu veranlassen.
- d) Graf Czernin-Morzin erinnert sich eine Lebensversicherungs-Polizze bei der Böhmischem Wechselseitigen Lebensversicherungsgesellschaft und bei der " P h ö n i x " und zwar bei letzterer mit einer Prämie von 100.000 c.K. ca. 7 bis 8 Stück gehabt zu haben. Die Polizzen lauten teils auf den Namens meines Klienten, teils auf seine 6 Schwestern und sollen im Jahre 1953 fällig sein. Der derzeitige Rückkaufwert sämtlicher Polizzen dürfte den ungefähren Wert von 4 - 5 Millionen c.Kr. betragen.
Ich nehme an, dass auf Grund dieser Unterlagen Ihre Erhebungen in der C.S.R. erleichtert werden und ersuche Sie gleichzeitig die fehlenden Daten in der Vermögenserklärung meines Mandanten noch zusätzlich berücksichtigen zu wollen.

Ich ersuche nunmehr um Mitteilung, ob Ihnen die vorgenannten Unterlagen genügen, oder ob und welche Unterlagen Sie zusätzlich noch benötigen.

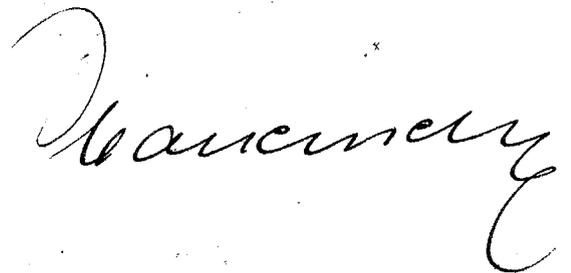
Sollte ich bezüglich der Versicherungspolizze noch zusätzliche Mitteilungen erhalten, werde ich dieselben sofort an Sie weiterleiten.

Schliesslich schliesse ich Ihnen diverse Formulare betreffend Grund- und Hausbesitz, welche Sie mir sz. behändigt haben, zurück, da deren Ausfüllung sich offenbar erübrigen dürfte.

Ich zeichne in

vorzüglicher Hochachtung!

8 Beilagen
Drucksorten.



Wien, den 10. November 1947.
Dr. Do/SU

An
Oe.V.S..
P r a g .

(K2)

Betrifft : Graf CZERNIN - MORZIN, Grossgrundbesitz.

In der obenbezeichneten Angelegenheit übermitteln wir zur Bearbeitung :

Urkunde über die Verleihung der Österr. Staatsbürgerschaft an unseren Klienten /begl. Abschrift/
Eidesstattliche Erklärung /NSDAP/
Bestätigung der Rechtsanwaltskanzlei Dr. Josef Stampfl-Dr. Eberhard Stampfl über die erlittene Haft unseres Klienten bei der Gestapo /Original/
Bestätigung des Amtes für Volkswohlfahrt, Ortsgruppe Marschendorf II über den Verlust des Wohnungsrechtes unseres Klienten in seinem Schloss Marschendorf vom 8. Juni 1943 /begl. Abschrift/
Curriculum vitae
2 Listen - Aufstellungen über die Vermögenswerte unseres Klienten in der C.S.R.
Auszug aus dem Schreiben des Rechtsanwaltes unseres Klienten Dr. Hauenschild vom 20. Oktober 1947 zur Information.
Spezialvollmacht.

Was das Diadem anbelangt, so steht zweifellos fest, dass die geschiedene Gattin unseres Klienten dasselbe über die Grenze schmuggeln wollte und halten wir deshalb abgesehen von dem Umstand, dass unser Klient ein Neu-Österreicher ist, derzeit eine diesbezügliche Intervention für nicht opportun.

Ausser den angeführten Vermögenswerten besitzt unser Klient noch ein Guthaben bei der Deutschen Bank, Filiale Reichenberg, dessen Nummer und Höhe sich der Kenntnis unseres im übrigen leider ziemlich uninformierten Klienten entzieht. Ebenso hat unser Klient noch eine Lebensversicherungspolizze, ist aber leider nicht einmal in der Lage, uns die betreffende Anstalt nachhaft zu machen, geschweige denn Polizzen-Nr. und gl. mehr. Wir bitten Sie aber, sich in der Angelegenheit des Guthabens unseres Klienten an die Deutsche Bank, Filiale Reichenberg, zu wenden.

9 Anlagen.

VERMÖGENSBEREINIGUNGSGESAMTSCHAFT

RECHTSANWÄLTE
DR. RUDOLF HAUENSCHILD
DR. FRITZ HAUENSCHILD
(STEUERBERATER)
VERTEIDIGER IN STRAFSACHEN
WIEN, I., STALLBURGGASSE 4

POSTSCHECK-KONTO Nr. 4848
I. ÖST. SPAR-GASSE KONTO Nr. 800.851
FERNRUF R 26262

KANZLEISTUNDEN 8—12 UND 14—17
SAMSTAG 8—12

Wien, den 25. November 1947

An die

Oesterreichische
Vermögensschutz-Gesellschaft m.b.H.,

Eingang
25. NOV. 1947

Wien, I., Herrengasse Nr. 12.

Ihr Zeichen: Dr. Do/St
Betr.: Jaromir Graf CZERNIN-MORZIN.

In Sachen des Herrn Jaromir Graf CZERNIN-MORZIN

übersende ich Ihnen in Erledigung Ihres Geehrten vom 10. ds. Mts.
nachstehende Unterlagen:

- 1) Das tschechisch-französische Bekenntnisformular, welches von meinem Klienten zusätzlich gefertigt wurde (leider sehe ich, daß der franz. Text des Bevollmächtigungsvermerkes versehentlich ungefertigt blieb, doch nehme ich an, daß mit Rücksicht darauf, daß der tschech. Text des Bevollmächtigungsvermerkes unterfertigt wurde, dies nicht weiter vom Belang sein kann)
- 2) Die deutsche Ausfertigung der Vermögenserklärung, gleichfalls auf Seite 7 von meinem Klienten zweifach gefertigt.
- 3) Vollmacht in tschechischer Sprache, von Graf CZERNIN beglaubigt gefertigt, zwecks Einbringung eines Ansuchens durch Ihre Prager Aussenstelle an das tschechische Finanzministerium betreffend Bankguthaben und Lebensversicherungspolizzen.

Ihre Annahme, daß Graf CZERNIN diese Vermögenswerte im Sinne des Dekretes Nr. 95/45 Slg. bisher nicht angemeldet hatte, dürfte zweifellos zutreffen. Ich nehme an, daß Sie in Ihrem (pro forma genannten) Ansuchen die Tatsache, daß Graf CZERNIN Neu-Oesterreicher ist, vielleicht nicht allzu sehr in Vordergrund rücken müssen.

Jaromir Graf CZERNIN teilt mir mit, daß er seines Erinnerns Versicherungen bei folgenden Gesellschaften hatte:

- a) "Phönix"
- b) Böhmischo-mährische Wechselzeitige
- c) Donau